

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 29.01.2026 im Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, Bremen**

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00Uhr

Nr.: XIV/01/2026

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Jan Klepatz
Brigitte Grziwa-Pohlmann
Maike-Sophie Mittelstädt
Tanja Häfker

Sachk. BürgerInnen

Maria Kaufhold
Udo Schmidt

Vertreter § 23.5

Dominik Schmitz

Verhindert ist:

Björn Tuchscherer (vertreten durch Dominik Schmitz)
Thomas Bierstedt

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/05/25 vom 13.11.2025

TOP 3: DRK Kreisverband Bremen e.V. bald am neuen Standort in der Überseestadt
dazu: Bernd Blüm / Vorstandsvorsitzender
Sylvia Schuchardt / Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

TOP 4 Quartierstreff jetzt hier! Bericht über die Entwicklung am neuen Standort und die geplanten Aktivitäten in 2026
dazu: Svenja Weber, Kultur Vor Ort e.V.

TOP 5: Verkehrsversuch Überseestadt
Bericht der Ortsamtsleiterin

TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Fachausschussangelegenheiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/05/25 vom 13.11.2025

Das Protokoll Nr. XIV/05/25 vom 13.11.2025 wird genehmigt.

TOP 3: DRK Kreisverband Bremen e.V. bald am neuen Standort in der Überseestadt

Herr Blüm, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbandes Bremen e.V. stellt sich und Frau Schuchardt, Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit vor.

Die neue Zentrale für den Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Bremen im Löwenweg 1 ist nahezu fertig und wird ab Mitte Februar bezogen und mit Leben gefüllt. Anhand einer Präsentation (Anlage 1) gehen Herr Blüm und Frau Schuchardt darauf ein, welche Aufgaben und Angebote vorheriger Standorte mit dem Umzug ein neues Zuhause im neuen Gebäude in der vorderen Überseestadt finden werden. Während die oberen Etagen der zentralen Verwaltung und damit dem Gros der 140 Mitarbeiter zur Verfügung steht, wird das Erdgeschoss viele Angebote für die Öffentlichkeit bieten: Vorträge, Kurse und Beratung, insbesondere zur

Gesundheitsförderung, aber auch ein Büchermarkt und eine Tanzschule als Mieter. In der 1. Etage wird das Institut für Chinesische Medizin angesiedelt.

Verschiedene Mitglieder des Fachausschuss bekunden Ihre Freude zum Zuzug des DRK Kreisverbandes als interessanter Arbeitgeber und Dienstleister im Quartier. Besonders über die Kurse wird die neue Adresse schnell bekannt und beliebt werden. Angebote und Termine sind noch in der Abstimmung und werden auf der Internetseite <https://www.drk-bremen.de/> kommuniziert.

TOP 4: Quartierstreff jetzt hier! Bericht über die Entwicklung am neuen Standort und die geplanten Aktivitäten in 2026

dazu: Svenja Weber, Kultur Vor Ort e.V.

Svenja Weber präsentiert die Aktivitäten des Quartierstreff Jetzt Hier! (Anlage 2). Am neuen Standort in der Konsul-Smidt-Straße 38. Das Beratungsangebot konnte durch neue Mitarbeiterinnen ausgeweitet werden und findet regen Zuspruch. Die regelmäßigen Angebote konzentrieren sich vor allem auf Kinder und deren Familien. Besonders wichtig ist das Angebot der Erstorientierungskurse für zugewanderte Menschen, die noch keinen Zugang zu Integrationskursen haben. Diese finden mittlerweile an drei Tagen vormittags statt.

Neu ist im Quartierstreff der Foodsharing Fairteiler. Hier werden nicht nur Lebensmittel verteilt, sondern auch mit den gespendeten Lebensmitteln Kochabende veranstaltet.

Der Beirat dankt Svenja Weber für die Präsentation und begrüßt das große Engagement vor Ort. Die Angebote stellen einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung des anhaltenden Zuzugs. Wünschenswert wären in der Überseestadt generell noch mehr Angebote für Kinder und Jugendliche.

Svenja Weber schildert die Verkehrsprobleme vor dem Quartierstreff und der Tagespflegeeinrichtung „Vancances“ auf der Konsul-Smidt-Straße (Höhe Markuskaje) Der Beirat beschließt daraufhin spontan, hier die Einrichtung einer Tempo-30-Zone zu beantragen.

TOP 5: Verkehrsversuch Überseestadt – Bericht der OAL

Die Ortsamtleiterin berichtet aus der Arbeitsgruppe zum Verkehrsversuch Überseestadt. Der mit allen Beteiligten abgestimmte Bericht ist leider aufgrund von Umstrukturierungen noch nicht fertig. Nach Rücksprache mit dem ASV stellt sie die wichtigsten Punkte vor:

- Die Fahrzeit auf der stadteinwärtigen Fahrspur hat sich (bei Einhaltung der jeweils gültigen Geschwindigkeit und vollständiger Befahrung der Straße) von 46 Sekunden auf 78 Sekunden verlängert.
- Die Verkehrszählung ergab, dass die Maßnahmen zu keinen Verdrängungsverkehren geführt haben
- Die Maßnahmen führen im Busverkehr auf der Strecke zu ca. 10–15 Sekunden mehr Fahrzeit. Dies braucht den Verspätungspuffer auf dieser Strecke auf. Die BSAG teilte aber mit, dass dies zu keinen signifikanten Auswirkungen auf den Betrieb führt. Weitere Maßnahmen verlangsamen den Betrieb zusätzlich, daher sind diese mit der BSAG abzustimmen.
- Die Polizei bewertet den Verkehrsversuch nur in Teilen positiv. Es wurde festgestellt, dass sich die Szene teilweise in die umliegenden Straßen verlagert hat. Durch die baulichen Gegebenheiten besteht somit weiterhin eine Geräuschbelastigung der Anwohnenden. Aus den übermittelten Daten ergibt sich allerdings, dass stadtauswärts 94 % der PKW zwischen 10 und 50 km/h fahren. Auf der stadteinwärtigen Fahrspur fahren 85 % der PKW zwischen 10 und 50 km/h. Abschließend teilt die Polizei mit, dass die Einrichtung weiterer baulicher Einrichtungen zielführend wäre.

Anwesende Bürger:innen sehen die Problematik der Poser und Raser immer noch, insbesondere am Parkplatz Waller Sand.

Der Fachausschusssprecher teilt die Einschätzung der Polizei, dass weitere Maßnahmen notwendig seien und erwartet den Bericht zum Verkehrsversuch für die nächste Fachausschusssitzung am 16.04.2026. Zudem teilt er mit, dass eines der auf dem Kommodore-Johnsen-Boulevard in stadteinwertiger Richtung aufgebrauchten sogenannten „Berliner Kissen“ während des starken Wintereinbruchs offenbar beschädigt und daraufhin komplett entfernt wurde. Dieses müsse schleunigst wieder hergestellt werden.

Es gibt aus dem Kreis der Bürger:innen die Anregung, den Kommodore-Johnson-Boulevard und die Herzogin-Cecilie-Allee als Anwohnerstraße auszuweisen.

Auch in der Hafensstraße werden vermehrt Rasereien und Beinaheunfälle beobachtet.

TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Fachausschussangelegenheiten

- Antrag auf Sondernutzung Konsul-Smidt-Str. 8R – Java – Tanz in den Mai 30.04.-01.05.2026. Der Beirat stimmt zu. Es wird aber darauf hingewiesen, dass es dort regelmäßig Probleme mit der gemeinsamen Nutzung durch Fußgänger und Radfahrende gibt. Der Beirat regt an, hier zu prüfen, inwieweit hier mittels einer klaren Markierung der Radverkehr auf die Buffkaje (unterer Weg) geführt werden kann.
- Antrag auf Sondernutzung Konsul-Smidt-Str. 8R – Java – After-Work-Party jeden Mittwoch 06.05. bis 30.10.2026. Der Beirat stimmt zu.
- Anfrage marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Hochzeitsmesse in der KABA-Halle vom 13.-15.02.2026. Der Beirat nimmt Kenntnis.
- Anfrage marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Modellspielzeugmarkt im Großmarkt Bremen“ für die Termine 22.02., 31.05., 31.10 und 20.12.2026. Der Beirat nimmt Kenntnis.
- Bürgerantrag zum Parkverbot Johann-Jacobs-Str. 50/48/46/44 wegen eingeschränkter Sicht bei Ausfahrt aus Tiefgarage. Der Beirat bittet das ASV zu prüfen, ob mittels einer Schraffierung das verkehrswidrige Parken dort unterbunden werden kann.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Ortsamtsleiterin berichtet, dass nach Rücksprache mit Herrn Brennecke seitens der WFB und den weiteren beteiligten Stellen ein Vorschlag zur Verhinderung des Parkens am Europahafenkopf noch in Arbeit ist.

Vorsitz/ Protokoll:

Fachausschusssprecher:

-Cornelia Wiedemeyer-

-Jan Klepatz-

-Tina Hierold-